

**4. D-A-CH-Fachaustausch und trinationales Fachkolloquium
„Integrierte Projektallianzen – Bedarf, Chancen, Risiken“
Donnerstag, 7. – Freitag, 8. November 2024
Berlin**

<p>Donnerstag, 7. November 2024 Haus der Verbände, FSB Fachinstitut Littenstraße 10, 10179 Berlin (Gastgeber: Bundesingenieurkammer BInGK)</p>	
<p>14:00 – 17:45 Uhr 4. D-A-CH-Kolloquium Integrierte Projektallianzen – Erfahrungen und Bewertungen aus der grenzübergreifenden Perspektive Trends im öffentlichen Beschaffungswesen im D-A-CH Raum (incl. TN Matchmaking Ingenieur-/Architekturbüros, ca. 50 TN)</p>	
<p>14:00 – 14:20</p>	<p>Begrüßung und Themeneinführung: <i>Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident BInGK</i> <i>Moderator: Simon Hubacher, Vorstand SIA International</i></p> <p>Ausgangslage: Komplexe Aufgabenstellungen im Bauwesen verlangen nach maßgeschneiderten Lösungen. Darauf hat die Bau- und Planungsbranche reagiert. Integrierte Projektallianzen von Bauherrschaft, Projektsteuerung, Planenden und Baubeteiligten bieten hierfür eine Alternative zu herkömmlichen Beschaffungsstrategien.</p> <p>Mit dem Prinzip der gemeinsamen Risikotragung, der gemeinsamen Projektsteuerung und einer anreizbasierten fairen Vergütung sollen Konfliktpotenziale im Bauwesen konsequent beseitigt werden. Bauen statt Streiten lautet das Motto.</p> <p>Fragestellungen: Was wird in DE/CH/AT unter IPA-Projekten verstanden? Was sind die in den verschiedenen Ländern die besonders umstrittenen Punkte.</p> <p>Erste IPA-Projekte befinden sich in der Umsetzung, Richtlinien und Vertragsmodelle beginnen Wirkung zu entfalten. Haben sich die Hoffnung erfüllt?</p> <p>IPA = Interessensgeleitete Nische oder zukunftsrelevanter Beschaffungsansatz? Ist das IPA-Modell auch für kleinere Vorhaben sinnvoll, insb. beim konfliktanfälligen Bauen im Bestand?</p> <p>Lassen sich IPA-Strategien mit derzeit aktuellen Fragestellungen des seriellen Bauens verknüpfen?</p>

<p>14:20 – 15:20</p>	<p>Podium: Begriffliche und juristische Definitionen des Mehrparteien-Vertrags/IPA (Integrierte Projektallianzen) - wovon sprechen wir in Österreich, Deutschland und der Schweiz? Was sind jeweils die Grundsätze des vertraglichen Interessenausgleichs?</p> <p>Keynotes: <i>Tim Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer Hauptverband der Bauindustrie HdB (10 Min.)</i></p> <p><i>Heinz Ehrbar, Leiter der Arbeitsgruppe SIA 2065, Präsident SIA-Kommission 118: SIA Merkblatt 2065 „Planen und Bauen in Projektallianzen“ (10 Min.)</i></p> <p>anschließend Podium zur Einordnung in den DACH-Kontext <i>Martin Falenski, Geschäftsführer BingK</i> <i>Heinz Ehrbar, Präsident SIA-Kommission 118</i> <i>Klaus Thüriedl, Präsident Europäischer Rat der Ingenieurkammern ECEC</i> <i>Dr. Tillman Prinz, Geschäftsführer Bundesarchitektenkammer BAK</i></p> <p><i>Moderation: Simon Hubacher, Vorstand SIA International</i></p>
<p>15:20– 16.00</p>	<p>Blitzlicht: Aktuelle Projekte aus der Sicht unterschiedlicher Akteure, je 10 Min.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Konstruktion des Mehrparteienvertrags</i> - <i>Was läuft gut?</i> - <i>Was würde man anders machen?</i> - <i>Fazit: Welche Aspekte sind auf kleinere Projekte übertragbar?</i> <p>Allianz 3 Schulen Bremerhaven (D) <i>Dominika Gnatowicz, Director gmp Hamburg, Integrierte Projektabwicklung des IPA-Kompetenzzentrums Planer*innensicht, Architekturperspektive</i></p> <p>Kraftwerk Kühtai (A) <i>Klaus Mitteregger, TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bauherr*innensicht, Ingenieursperspektive</i></p> <p>Forschungs- und Laborgebäude Adlershof, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin (D) <i>Gerald Etterer, W. Markgraf GmbH & Co KG + Wolfgang Hardt, Burckhardt Architektur Berlin/ Basel</i> <i>Perspektive der Bauunternehmen, Einbettung in Planungskulturen D/CH</i></p> <p>Versicherungslücken von Integrierten Projektallianzen und Lösungsansätze am Beispiel des AIC/SIA-Modell in der Schweiz <i>Alexander Köhler, CEO AIC-Gruppe & Verwaltungsratspräsident AIC Swiss AG</i> <i>Perspektive der Versicherungsgeber</i></p> <p>anschließend Diskussion und Feedback aus trinationaler Sicht – Unterschiede, Übertragbarkeit, Regelungsbedarf</p> <p><i>Moderation Simon Hubacher, Vorstand SIA International</i></p>

16.15 – 16:45	Kaffeepause
16:45 – 17:30	<p>Vom Experiment zum Wahlmodell Berufspolitische Bewertungen, Auswirkungen auf die Planungs- und Baukultur</p> <p>Abschlussdiskussion mit <i>Prof. Ralf Niebergall, Vizepräsident BAK</i> <i>Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident BIngK</i> <i>Daniel Fügenschuh, Präsident BKZT</i> <i>Salome Hug, Vorstand SIA</i></p> <p>Feedback und Reflektion aus Sicht der Praxis <i>Tim Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer HdB Hauptverband der Bauindustrie</i> <i>Joel Hahn, Geschäftsführender Gesellschafter, Telluride Architektur</i> <i>Heinz Ehrbar, Präsident SIA-Kommission 118</i></p> <p><i>Moderation Simon Hubacher, SIA International</i></p> <p>Anschließend Rückfragen und Diskussion: Was nehmen wir mit?</p>
17.30 – 17.45	<p>Abschluss - Fazit und Ausblick Was ist zu tun? <i>Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident BIngK</i></p> <p>5. DACH-Kolloquium in Winterthur (CH) 2025 <i>Martin Joos, Stadttingenieur Winterthur, Vorstand SIA International</i> Thema: Beschaffungsprozesse im Kontext des Bauens im Bestand und des Zirkulären Bauens- Anforderungen, Spielräume, Gute Praxis</p>
<p>ab 19:00 – 21:30 Abendessen Restaurant Fischer & Lustig, Poststraße 26, 10178 Berlin <i>mit ca. 25 D-A-CH-Büroinhaber:innen und den Mitwirkenden am Kolloquium/Kammeraustausch</i> <i>40-50 Personen</i> <i>Gastgeber: BIngK</i></p>	
<p>Freitag, 8. November 2024</p>	
<p>Führung Humboldt-Forum</p>	
11:00	Treffpunkt Humboldt-Forum, Schlossplatz, 10178 Berlin
	Führung im Humboldt-Forum (Organisation: BIngK)
13.00	Abschließendes Mittagessen (Organisation: BIngK), Ort n.n.